



Gottesdienst „to go“

Hallo! Schön, dass Du da bist!

Hier bekommst du Ideen, wie du einen Gottesdienst „to go“ in vier Schritten feiern kannst, da wir uns gerade als Gemeinde nicht in der Kirche treffen sollen.

1. LIES DIESEN TEXT ODER LASSE DIR VORLESEN.

Du weißt, es gibt verschiedene Sorgen auf unserer Welt, im Moment ist eine große Sorge der Corona-Virus. Menschen haben Angst an ihm schwer zu erkranken. Deshalb sollen wir überall vermeiden andere Menschen zu treffen, und im eigenen kleinsten Familienkreis bleiben.

Viele machen sich Sorgen: Großeltern, Eltern, Kinder. Und das kann zu Traurigkeit oder schlechter Laune führen. – Welche Sorgen machst du dir?

Weißt du, dass du alle deine Sorgen und das, was dir Angst macht, Gott sagen darfst?

Ihm darfst du alles sagen, er hört immer zu.

In der Bibel steht, wir dürfen Gott sogar unsere Sorgen zuwerfen:

„Werft alle eure Sorge auf Gott, denn ihm liegt an euch.“ (1.Petr 5,7)

Also los: Werfe deine Sorgen mit Schwung zu Gott, als ob du einen Ball wirfst!

Das darfst du, denn er liebt dich. Ihm ist es nicht egal, wie es dir geht und er will dir helfen.

Allerdings: Einen Ball, den man in den Himmel wirft, der kommt zurück. So wollen wir die Sorgen nicht werfen, sondern an unseren Lindenbaum hängen.

Der Reformator Martin Luther hat gesagt:

„Dass die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Haupt fliegen, kannst du nicht ändern. Aber dass sie Nester in deinem Haar bauen, das kannst du verhindern.“ (Ev. Gesangbuch, S. 677)

Die Sorgen sollen sich nicht auf deinem Kopf festsetzen und ein Nest bauen und bleiben, sondern sie sollen weiterfliegen, dass du wieder fröhlich sein kannst. So sei es – Amen!

2. NIMM DIR EINEN VOGEL MIT UND SCHREIBE ODER MALE DEINE SORGEN DARAUF.

3. HÄNGE DEN VOGEL AN DIESEN BAUM ODER AN EINEN ANDEREN.

Wenn du magst, dann schreibe deinen Namen dazu. Denn wir sind eine Gemeinde, wir gehören alle zu Gottes Familie, auch wenn wir uns gerade nicht treffen sollen. Wir vergessen uns nicht. Du kannst auch ein Foto von dir (und dem Vogel) machen und es an unsere Emailadresse senden (pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de), dann zeigen wir es auf unserer Homepage (www.philippuskirche-reichelsdorf.de).

4. BITTE GOTT UNS ZU HELFEN: SPRICH EIN GEBET.

Zum Beispiel: Vater im Himmel, was zurzeit in unserer Welt passiert macht mir Angst. Vieles kann ich nicht verstehen. Bitte hilf mir und meiner Familie, dass wir gesund bleiben oder wieder gesund werden. Hilf uns, dass wir diese Zeit gemeinsam gut verbringen können. Und lass uns bald wieder alle unsere Verwandten und Freunde treffen und zusammen feiern können. Amen.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!



https://www.youtube.com/watch?v=wxaQ72_GFSg

Herzliche Grüße von deiner Philippusgemeinde, deine Pfarrerin Anja Fuchs